



DEUTSCHLAND, DIE ATOMBOMBE TICKT

Herr Merz ... Frau Krampf ... Frau Spahn ... CDU und raus bist du!

Von PETER BARTELS | Hitler ließ Deutschland in Scherben fallen, bevor er sich in die Hölle schoss. Merkel gab Deutschland zur Plünderung frei, bevor sie sich in die Ewigkeit ihrer Datsche verpieselt. Aber obwohl die lahme Ente noch quakt, kloppen sich schon drei Bestatter um ihr elendes Erbe. Während die [UNO-Atombombe für Deutschland](#) längst tickt...

CDU ... und raus bist du, Deutschland: 18 Jahre Merkel, 13 Jahre Kanzlerin, die letzten drei Jahre GröKaz. Wie ein Tag, der nie zu Ende geht. Immer unter Grünem Doppel-Banner: Mal Regenbogen, mal Sarrazener-Klinge, mal Halbmond. Ob Park oder Plenarsaal: Leichen pflastern ihren Weg ... Stakkato:

- Merkel blechte mit deutschen Milliarden für das Land der Griechen, Reeder und der Banken ...
- Merkel ließ mit einer japanischen Sturmflut die deutsche Kernkraft, die beste der Welt, absaufen ...
- Merkel ließ/lässt die Grenzen von Millionen Moslems durch ihre Raute der Feigheit überrennen ...
- Merkel wird mit dem „UNO-Migrationspakt“ den Rest zu

Sklaven der Neuzeit machen ...

Merkel hat alles zerstört, aber eins „geschafft“: SIE hat die AfD erschaffen!! Sie und die Heerscharen ihrer schwarz-rot-grünen Nickesel. Gott straft die Lügenden: Merkel hat dafür sogar die drei großen Volksparteien CDU, CSU und SPD klein gemacht. Aber: Die Wahrheit, die bleibt – ohne Merkel gäbe es die AfD nicht. Und ohne die AfD hätte Deutschland nicht mal mehr den Hauch von Hoffnung. Dabei ist es eh so gut wie zu spät:

Während die AfD bei Gartenarbeit und Fleischtopf-Zankereien schon fast selbstgefällig wie ein Alt-Partei vor sich hin döst ... Während eine tapfere [Hannelore Thomas](#) wie eine Donna Quijotin mit weisen Sancho Panzas, wie Matthias Matussek in der Aktion „500.000 Stimmen“ gegen Merkels letztes, aber größtes Kuckucksei, den Migrationsvertrag, zur finalen Abschaffung Deutschlands anrennen... Ist das Ende Deutschlands nur noch ein Federstrich weit weg: Die Frauen-Förderer und Schwulen-Scharianer von Saudi-Arabien, Pakistan streichen sich schon selbstgefällig die Bärte glatt, die seit 1400 Jahren wachsen ... Die afrikanischen Neger-Neros bestellen wieder goldene Betten für die Weißen Sklavinnen.

Amerika, Ungarn, [Österreich](#) haben den Braten gerochen, das faule UNO-Ei aus dem Nest getreten. Sie werden nicht unterschreiben. Weil sie sich nicht abschaffen wollen. Doch Merkel besteht auf ihrem „Denkmal der Schande“. Denn sie will in die Geschichte eingehen. Egal wie!! Darum wird sie im Dezember den „Migrationspakt“ unterschreiben. Die Muftis der Welt werden Mutti ein Lincoln-Memorial bauen. Merkel statt Bismarck. Remember „Planet der Affen“. [Akif Pirincci hat eine genialische Wutanalyse](#) zur finalen Unterwerfung Deutschlands und Europas geschrieben. Hoffentlich nicht in den Wind...

Die CDU weiß natürlich wie immer von nix. Erstmal Schattenboxen um die „Macht“. Wer wird Nachfolger der Totengräberin?

1. Kandidat: **FRIEDRICH MERZ** (62), einer, der auszog, um Millionär zu werden. Und der Sauerländer mit der säuerlichen Miene hielt Wort, er wurde reich. Jetzt kehrt er über die „Transatlantische Brücke“ (Chef!) zurück. Unter dieser „Brücke“, die zu den Schätzen des ewigen Rheingolds führt, logieren so illustre Herrschaften wie Angela Merkel (CDU), Siegmund Gabriel (SPD), Markus Blume (CSU), Christian Lindner (FDP). Aber auch so Pfeifen wie Kaischi Diekmann (BILD-Totengräber), Claus Kleber (ZDF-Hagestolz) und Jan Fleischhauer (SPIEGEL-Feigenblatt). Letzterer ist eigentlich keine Pfeife, er spielt halt mit im Kakophonie-Konzert der Untergangs-Eunuchen ... mal klöppelt die Triangle, mal bläst er durchs Pergament den Kamm: Man wird doch wohl noch sagen dürfen ... Jan darf jedenfalls so tun. Alle drei Wochen ...

Diesen Friedrich Merz hat Merkel irgendwann vor, nach in irgendeinem März vor „148 Jahren“ mal abgeräumt, um später besser, schneller GröKaz werden zu können. Jetzt tönt er beflissen: Er habe es vergessen ... Habe keinen Knatsch mit ihr ... Schwammdrüber- Blues!

2. Kandidat: **JENS SPAHN** (38), für den Gag mit noch „Grün hinten den Ohren“ schon zu alt, für „Grünspan angesetzt“ noch zu jung; seine riesige Zahnlücke wird sich sicher noch etwas verwachsen. Er gibt den „Gesundheitsminister“. Beste Vorbildung, Curriculum: Bankkaufmann (Westdeutsche Landesbank, Münster), Politik-Studium per Fern-Uni Hagen, „Bachelor of Arts“ (Art Gesellenprüfung), „Young Leader of Programm“ – ist doch egal, wie der Verleiher „American Council on Germany“ in die Meldungsspalten kommt. In der Freizeit ist Jens Pharnalobbyist (Politas) und Steuerberater (Pareton). Atemberaubend: Jens Spahn trägt privat Röckchen nach Gender-Garn, katholisch, verheiratet. Sein „Mann“: Ein netter Journalist von BUNTE.

Bundeskanzler/In Jens Spahn mit Mann. Welch ein Bild auf dem Roten Teppich. Barbarossa wird im Kyffhäuser in den Bart weinen vor Lachen ...

Versteht sich von selbst, dass „Frau“ Jens Spahn auch noch Kurator/In (Direktor/In) der deutschen AIDS-Stiftung ist. Schließlich soll der Heldenfriedhof der Freien Liebe schon 35 Millionen Gräber haben; weitere 76 Millionen Infizierte stehen noch Schlange vor dem Höllentor in die Ewigkeit ...

Spahn (Monats-Grundgehalt: 15.311 Euro) ist zwar der Überzeugung, Pfandflaschen-Rentner können und sollen gefälligst mit Hartz IV (424) auskommen, aber: Er ist gegen Merkels Migrationspolitik. Irgendwie. So raunt es jedenfalls der Reichstag. Ob wegen der hässlichen Baukräne in Iran, Irak oder Saudi-Arabien, weiß der Henker. Oder sein netter BUNTE-Mann, der kommt doch rum als Reporter... Jedenfalls wäre Frau Jens der erste Schwule als Kanzler in Deutschland. Was ein Quantensprung der besonderen Art in Deutschland wäre. Die Sozis hatten mit Wowi ja „nur“ den ersten schwulen Regierenden Bürgermeister in Berlin! Was dann doch nicht „so gut“ war, wie er versprochen hatte; sein Flughafen BER soll nach 14 Jahren (2020) endlich fertig werden. Gut, die CheopsPyramide brauchte 20 Jahre. Aber der Pharao war auch nicht sexy, mußte nicht auf so viele Partys ...

3. Kandidat: **ANNEGRET KRAMP-KARRENBauer** (56), Merkels dürre Doppelgängerin. Studium: Politik und Recht, „Persönliche“ von Ministerpräsident Peter Müller, sechs Jahre selbst Ministerpräsidentin (keine falschen Hoffnungen, im Saarland gibt's nur eine Million Menschen), katholisch, verheiratet, drei Kinder (alle längst aus den Windeln). Merkel holte sie sich als CDU-Generalsekretärin nach Berlin, weil Peter Tauber, keuch, nicht mehr konnte, was auch immer... Karrenbauers „Pluspunkte“ bei Merkel: Sie kommt aus dem Saarland, wie SED-Papa Honecker... Sie hat eine Frisur wie Merkel ... Sie guckt wie Merkel ... Sie redet wie Merkel ... Sie sagt, was

Merkel sagt.

Und die sagte neulich in Tübingen: „Wenn wir unsere Zeit damit verplempern, was 2015 so oder so gelaufen ist, werden wir bald keine Volkspartei mehr sein ...“. Warum sehen so viele den Wald nicht? Weil sie zu nah am Baum stehen ... Und so bürstet Annegret „Krampf“ Karrenbauer die deutschen Frauen ab, die seit Silvester in Köln immer noch für halb Arabien und Afrika die Beine breit machen müssen: Alles Schnee von gestern! Klar, wer geht schon an dicke oder dürre Muttis ran, wenn sie in die Jahre kommen und die Knackärsche doch so nah sind ...

Schnee von Gestern! Wie die Wahlklatsche für die CDU vor einem Jahr (minus 8,6%), die CSU-Hinrichtung vor vier Wochen (minus 10,4%), die Katasstrophe in Hessen vor einer Woche (minus 11,3%). Alles Schnee von Gestern...

Wenn alles verbrannt ist, sprießt manchmal aus der Asche neues Leben. Erst ein Pionierpflänzchen. Wie in Amerika, England, Polen, Österreich, Italien, Tschechien, Kroatien....



Ex-BILD-Chef
Peter
Bartels.

[PI-NEWS-Autor Peter Bartels](#) war zusammen mit Hans-Hermann Tiedje zwischen 1989 und 1991 BILD-Chefredakteur. Unter ihm erreichte das Blatt eine Auflage von 5 Millionen. In seinem Buch [„Bild: Ex-Chefredakteur enthüllt die Wahrheit über den Niedergang einer einst großen Zeitung“](#), beschreibt er, warum das einst stolze Blatt in den vergangenen Jahren rund 3,5

Millionen seiner Käufer verlor. Zu erreichen ist Bartels über seine [Facebook-Seite!](#)